

# Helfende Hände

Zeitschrift des Bauordens 2/2022

Kein bisschen leise



**IBO**  
AUSTRIA

## IMPRESSUM

**Helfende Hände - Informationsheft des Internationalen Bauorden Österreich**

**Medieninhaber: Hilfsverein Österreichischer Bauorden**

**Redaktion: Julia Hofer BA**

**Grafik und Layout: Julia Hofer**

**Juni 2022**

Titelbild: Am Baucamp in Hitzacker 2020; Texte (Seite): Günter Zwanowetz (2), Julia Hofer (3-5), Wilfried Stummer (5, 6); Fotos (Seite): privat (1); IBO (Titel, 5, 7), österr. Bauorden (3); Robert Herrmann (4);

8020 Graz, Idlhofgasse 6

0664 5106542 / [info@bauorden.at](mailto:info@bauorden.at) / [www.bauorden.at](http://www.bauorden.at)

Spendenkonto: IBAN: AT31 2011 1824 2324 7200

Spendenabsetzbarkeit SO-Nr.: SO1604

Für diese Ausgabe schrieben:



**Günter Zwanowetz**  
Schriftführer



**Wilfried Stummer**  
Finanzreferent



**Julia Hofer**  
Geschäftsführerin

(K)ein Geheimtipp: ERZÄHLEN SIE UNS RUHIG WEITER!

*Liebe Leser\*innen!  
Liebe Freund\*innen und  
Unterstützer\*innen des österreichi-  
schen Bauordens!*

*70 Jahre und kein bisschen leise...*

*Im kommenden Jahr können wir ein wenig stolz auf 70 Jahre Bauorden zurückblicken, in hastigen Zeiten wie den unseren schon eine beachtliche Zahl. Und auf eine zweite Halbzeit mit wiederum 70 Jahren können wir hoffen, wider aller Wahrscheinlichkeit! Eine langjährige Förderin hat uns vor Jahren folgendes geschrieben: „Die raschen gesellschafts-politischen Veränderungen nehmen mir manchmal den Atem. Das Wort Bauorden behält aber für uns einen guten Klang.“*

*Angesichts einer zerrissenen und kriegerischen Welt kommt mir wieder ein alter Bauordensslogan aus den 50iger Jahren in den Sinn: „Aufbauen nicht zerstören!“*

*Es bleibt die Aufgabe des Bauordens und seiner Freiwilligen, diese Welt ein klein wenig besser zu machen. Heute und in 70 Jahren!*

Günter Zwanowetz

# VORSTANDSSITZUNG & Julia Hofers Wahl zur Geschäftsführerin

Am 03. Juni fand die Vorstandssitzung des Hilfsverein österreichischer Bauorden statt. Wilfried Stummer und seine Frau Elisabeth waren so nett, uns an diesem Abend bei sich zu empfangen.



*Günter Zwanowetz, Julia Hofer, Barbara Konzet und Wilfried Stummer (vlnr)*

Gemeinsam diskutierten wir tagesaktuelle Bauorden-Themen, die uns in Österreich oder in unserem internationalen Netzwerk betreffen, etwa unseren gemeinsamen Auftritt in SocialMedia Kanälen oder gemeinsame Corona-Konzepte für unsere Projekte. Julia Hofer stellte das Baucamp Programm

für 2022 vor, Finanzreferent Wilfried Stummer den Finanzbericht 2021. Neben all dem stand auch die Wahl von Julia Hofer zur Geschäftsführerin des Bauordens auf der Tagesordnung.

Bisher, seit ihrer Anstellung vor knapp fünf Jahren, war Julia Hofer Sozialmanagerin des Vereins. Nach Günter Zwanowetz' Ruhestand im Jahr 2017 wurde der Bauorden vom Vorstandsteam und Julia Hofer im Büro geleitet bzw. rechtlich vertreten. Nun fallen einige dieser Agenden wieder der Geschäftsleiterin zu. Mit Barbara Konzet als Vereinspräsidentin und Julia Hofer als Geschäftsführerin steht nun ein Frauen-Duo an der Spitze des österreichischen Bauordens. Unterstützt werden sie in ihren Agenden von Finanzreferent Wilfried Stummer, Schriftführer Günter Zwanowetz, Alexander Blacky und den Rechnungsprüfern Viktor Angerbauer und Fritz Toth.

# Wo heuer angepackt wird BAUCAMPS 2022

## BACOVA in Rumänien

Die Farm in Bacova ist ein Resozialisierungszentrum der Caritas der Diözese Temeswar. Unter dem Leitspruch „Gemeinsam für die Menschen“ hat sie die Leistung fachlicher Sozialdienste für Notleidende Personen zum Ziel und widmet sich allen Formen von Sozial- und Gemeinschaftshilfe.

Konkret heißt das: die Sicherung, und Vorbeugung der sozialen Ausgrenzung sowie das Respektieren und Fördern der Menschenrechte. Dieses Baucamp die Lebensqualität von Personen in ihrer Lage mit sozialem Risiko. Auf dem Gelände der Farm sind zwei Wohnhäuser für ehemals obdachlose Menschen. Für diese wird ein Heizhaus aus Ziegelsteinen neu gebaut - einerseits um kontinuierliches Heizen zu ermöglichen, andererseits um brandsicher zu sein.



Der „Kulturhof Kleinmecka e.V.“ möchte einen verfallenen Bauernhof von 1801 inmitten der male- rischen Kulturlandschaft des Al-

## KLEINMECKA in Deutschland

tenburger Landes mit Kunst und Kultur zu neuem Leben erwecken. In gemeinsamen Bauaktionen werden die Gebäude für eine zukünftige Nutzung renoviert. Die Initiative nutzt regionale Baumaterialien für die Restauration. Der Ort soll wieder ein Ort der Gemeinschaft zum Leben und Arbeiten werden, mit vielfältigem Kulturprogramm für die Region.

## VILA NOVA DE TAZEM in Portugal

In Vila Nova de Tazem (1700 Einwohner) in der Nähe des Naturparks Serra da Estrela bietet der Verein Reencontro seit 2010 ein umfangreiches Programm an: Kulturveranstaltungen sowie Bildungs- und Freizeitaktivitäten für alle Altersgruppen. Dank dem Verein gibt es in der Gemeinde auch junge europäische Freiwillige, die das Dorfleben bereichern. Dem Verein wurde eine alte Schule über-

lassen, die grundlegend saniert und in eine Jugendhilfeeinrichtung für 24 Jugendliche umgebaut wird. Hier sollen junge Menschen, die in ihren Familien vernachlässigt wurden, Selbständigkeit lernen und eine Ausbildung absolvieren.



## BAUORDEN GESCHICHTE

Dieter Angerbauer & Wilfried Stummer

Bereits unsere Mütter waren Jugendfreundinnen. Dieter und ich, Wilfried Stummer, kannten uns demnach von Kindheit an. Beide studierten wir in Graz Architektur. Ein paar Jahre nach Studienabschluss - wir gingen ganz unterschiedliche Wege - trafen wir uns bei der Ziviltechnikerprüfung wieder. 1980 begründeten wir gemeinsam ein Architekturbüro.

Dieter, der schon einige Jahre im

Vorstand des Bauordens engagiert war, nahm mich bei der Betreuung von Bauordensgruppen in der Steiermark mit und entzündete mein Interesse am Bauorden.

Ich war zu dieser Zeit im Vorstand des Waldorfschulvereines tätig und bei Bauvorhaben in der Abtei Seckau engagiert. Bald verknüpften wir unsere Tätigkeiten und wir organisierten gemeinsam sowohl

Projekte im Kindergarten und der Schule des Waldorfschulvereines als auch der Abtei Seckau.

Im Jahr 1988 startete ich neben meinem Architekturbüro mit der Lehrtätigkeit an der HTL in Zeltweg. Schüler\*innen an den HTLs sind verpflichtet acht Wochen einschlägige Berufspraxis nachzuweisen. Aus meiner Kenntnis der Hilfeinsätze beim Bauorden durch Dieter kam mir der Gedanke, dass dies ja eine einmalige Gelegenheit für unsere Schüler\*innen wäre, bei einem Bauordenseinsatz unterschiedlichste Praxis zu erwerben und gleichzeitig Lebenserfahrung im In- und Ausland zu gewinnen und den persönlichen Horizont zu erweitern.

Gesagt und getan: Seit 2006 war ich bei 31 Baueinsätzen ca. 450 Tage auf Baucamps in diversen europäischen Ländern und in Brasilien unterwegs. Besonders erfreulich fand ich, dass in diesen Gruppen Freiwillige in einer Altersspanne von 16 bis 79 Jahren und verschiedenster Nationen zusammenarbeiteten. Neben der Erfahrung im internationalen Zusammenleben, dem Kennenlernen anderer Kulturen und der notwendigen Toleranz in den

Gruppen konnten wir alle auch viele persönliche Freundschaften knüpfen.



*Dieter Angerbauer u. Wilfried Stummer*

Auch die Tätigkeit im Vereinsvorstand des Bauordens sowie im Präsidium des Internationalen Bauordens war und ist für mich eine schätzenswerte Aufgabe, bei der ich Freundschaften vielfältigster Art in Dankbarkeit erleben durfte. Persönlich danke ich allen Menschen, denen ich begegnen durfte, für die Bereicherung meines persönlichen Lebens und hoffe, dass ich in der einen oder anderen Weise dem Wirken des Bauordens weiterhin eine Stütze sein kann.

Ich darf alle Leser\*innen ermutigen, durch ihr Mitwirken im Bauorden, welcher Art auch immer, ähnliche Freude zu schenken und geschenkt zu bekommen.

Alle Baucamps und Anmeldung:  
[www.bauorden.at](http://www.bauorden.at)



Retouren an: Bauorden Österreich / Idlhofgasse 6, 8020 Graz

**P.b.b.**

Erscheinungsort Graz

Verlagspostamt 8020 Graz

„Sponsoring Post“

GZ 02 Z030341 S

DVR-Nr.: 0478211